

Fachbereich der Politik und Sozialwissenschaften  
der  
Freien Universität Berlin

## **Auf dem Weg zum ewigen Wanderer?**

Wohnungslose und ihre Institutionen

Inaugural - Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades  
- Dr. phil. -

von  
Liane Schenk

1. Gutachter: Prof. Dr. Friedrich Tiemann
2. Gutachterin: Prof. Dr. Regine Reichwein

Datum der Disputation: 26. Februar 2004

# INHALT

1	Einleitung	4
<b>Abschnitt I: Historisch-theoretische Analyse</b>		
2	Wohnungslosenhilfe und Arbeitsangebote – ein historischer Streifzug	7
2.1	Institutionen der Armenfürsorge im Mittelalter	9
2.1.1	Mittelalter und Obdachlosigkeit	9
2.1.2	Stadtwirtschaft und neuer Arbeitsethos	11
2.1.3	Wandel der Armutsauffassung	13
2.1.4	Institutionen der sozialen Sicherung in der mittelalterlichen Stadt	15
2.2	Entstehung von Arbeitshäusern	19
2.2.1	Mobile Armut und Arbeitskräfteknappheit	20
2.2.2	Das Arbeitshaus	21
2.3	Die Anfänge der Wanderarmenhilfe	27
2.3.1	Arbeiterkolonien	29
2.3.2	Wanderarbeitsstätten	31
2.3.3	Herbergen zur Heimat	34
2.3.4	Zusammenfassender Vergleich der drei Hilfeformen	37
2.4	Die Entwicklung der Wohnungslosenhilfe in der Großstadt am Beispiel Berlins	39
2.4.1	Wohnungslosigkeit im Berlin des 19. Jahrhunderts	39
2.4.2	Die Wiesenburg	41
2.4.3	Die Palme	43
2.4.4	Mädchenschutz	46
2.4.5	Wärmehallen	47
2.4.6	Die Schrippenkirche	48
2.4.7	Berliner Arbeiterkolonie	50
2.4.8	Berliner Herbergen zur Heimat	53
2.4.9	Ochsenkopf und das Arbeitshaus Rummelsburg	53
2.4.10	'Freistadt Barackia'	54
2.5	Wohnungslosenhilfe während der Weimarer Republik	55
2.5.1	Staatliche Wohnungsfürsorge	55
2.5.2	Die Entwicklung und Verstaatlichung von Arbeitsnachweisen	57
2.5.3	Die kirchliche Wanderarmenfürsorge und das Arbeitsprinzip	58
2.6	Von „Besserung durch Arbeit“ zu „Vernichtung durch Arbeit“ Der Umgang mit Wohnungslosen bis 1945	60

2.7 Wohnungslosenhilfe seit 1945	62
2.7.1 Staatliche Wohnungspolitik	63
2.7.2 Restaurationsphase: Die Wandererfürsorge nach dem Krieg	63
2.7.3 Städtische Wohnungslosenhilfe heute - am Beispiel Berlins	66
2.8 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	69
2.8.1 Das Arbeitsprinzip	69
2.8.2 Städtische Wohnungslosenhilfe und Arbeitsangebote	71
2.8.3 Erfolgversprechende Bedingungen für berufsintegrierende Projekte aus historischer Sicht	73
 <b>Abschnitt II: Durchführung und Ergebnisse der empirischen Analysen</b>	
3 Durchführung der Empirischen Untersuchungen	76
3.1 Durchführung der Klientelbefragung	76
3.1.1 Entwicklung des Fragebogens	76
3.1.2 Auswahlkriterien der Zielpopulation	77
3.1.3 Verfügbares statistisches Material	78
3.1.4 Auswahl der Erhebungseinrichtungen	80
3.1.5 Durchführung der Befragung	82
3.2 Durchführung der Fallanalysen	83
3.3 Experteninterviews und ihre Funktion für die Ergebnisse der Studie	84
3.3.1 Aufgabenfelder der Experteninterviews	84
3.3.2 Auswahl der Expertinnen und Experten	85
3.3.3 Zielgruppenidentifikation im Rahmen der Expertenbefragung	86
4 Ergebnisse der Klientelbefragung	89
4.1 Soziodemographische Eckdaten	89
4.1.1 Geschlecht, Altersverteilung und Haushaltsstruktur	89
4.1.2 Dauer der Wohnungslosigkeit	91
4.1.3 Wohnstatus - Art der Wohnungslosigkeit	93
4.2 Berufsbiographische Eckdaten	97
4.2.1 Aktueller Erwerbsstatus/ Einkommen	100
4.2.2 Gründe und Dauer der Arbeitslosigkeit	100
4.3 Subjektiver Gesundheitszustand	102
4.3.1 Subjektive Einschätzung des Gesundheitszustandes	102
4.3.2 Abhängigkeitserkrankungen	105
4.3.3 Psychische Erkrankungen	109

4.4	Motivationale Voraussetzungen	112
4.4.1	Zukunftsvorstellungen	113
4.4.2	Arbeits- und Wohnungssuche	114
4.4.3	Arbeitsplatz- und Berufswünsche	116
4.4.4	Motivationstypologie	117
4.5	Psychosoziale Dispositionen	119
4.5.1	Zur Rekonstruktion der Typologie	119
4.5.1	Darstellung der Typen	120
	<i>Die Resignierten</i>	122
4.6	Zielgruppen für (berufliche) Integrationsmaßnahmen	122
4.6.1	Kriterien der Zielgruppenbildung	122
4.6.2	Zielgruppen	123
5	Ergebnisse der Fallanalysen	126
5.1	Sechs Kurzportraits	126
5.2	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Wohn- und Arbeitsprojekte	129
6	Ergebnisse der Experteninterviews	135
6.1	Betreutes Jugendwohnen	135
6.2	Fraueneinrichtungen	137
6.3	Psychiatrischer Bereich	138
6.4	Erwachsenenbereich	139
6.5	Vergleichende Analyse	141
7	Massnahmeorientierte Zusammenfassung	143
7.1	Voraussetzungen für eine berufliche (Re-) Integration seitens der Befragten	143
7.1.1	Zielgruppenprofile für berufsintegrierende Maßnahmen	144
7.2	Erfolgskriterien von Integrationsprojekten für Wohnungslose	145
8	Literatur	151
9	Anhang	158